

7. Jahrgang • Nr. 5 • Telefon: 040 / 796 87 00  
Gültig vom 16. März bis zum 01. April 2009

# Die Blaue

Kostenlose Zeitschrift für Hamburgs Süden und das Umland

## NEUES AUS...

### ... BUCHHOLZ

(sch). Nachlese: In der letzten Ausgabe der Blauen erschien der Spendenaufruf: „Wer hilft Chico?“ Dem kleinen Isländer-Spitz geht es inzwischen wieder besser. Insgesamt 780 Euro kamen durch Spenden von Leserinnen und Lesern zusammen, so dass sogar noch etwas Geld übrigblieb, um die notwendige Nachbehandlung zu bezahlen.

Chico wurde zunächst in der Tierärztlichen Klinik in Lüneburg vorgestellt und genau untersucht. Dabei stellten die Ärzte fest, dass der Hund gar nicht unter Ekzemen litt, wie ursprünglich diagnostiziert, sondern einen gutartigen Hodentumor und zwei entzündete



Zähne hatte. Der kleine Chico hatte über ein halbes Jahr lang dauernd große Schmerzen, die ihn schließlich dazu brachten, sich selbst in die Vorderläufe zu beißen. Was wie Ekzeme aussah, waren selbst zugefügte Bisswunden.

Die Ärzte an der Tierklinik haben den Hodentumor wie auch die kaputten Zähne sofort operativ entfernt. Heute geht es Chico wieder gut, so dass er schmerzfrei und froh herumlaufen kann.

Michael Frühauf von der Dr. Frölich Stiftung: „Wir sagen herzlichen Dank an die Leserinnen und Leser, die uns so grosszügig geholfen haben.“

Leider ist Chico kein Einzelfall. Immer mehr Tierbesitzerinnen und -besitzer, die von Harz vier oder einer kleinen Rente leben müssen, können die notwendigen tiermedizinischen Untersuchungen und Behandlungen nicht mehr bezahlen. Sie wenden sich an uns. Alleine im vergangenen Monat haben vier Hundebesitzerinnen uns um Hilfe gebeten. Wir haben geholfen und die notwendigen tierärztlichen Behandlungen für über 1.000 Euro einleiten lassen. Ohne die Hilfe vieler Tierfreunde wäre uns das nicht möglich gewesen.“